

Auszug aus der Niederschrift über die 01. Sitzung der Bürgerschaft am 30.01.2020

Zu TOP : 7.2

Investitionsstau im HanseDom

Einreicher: Michael Adomeit

Vorlage: kAF 0001/2020

Anfrage:

In der letzten Vertragsverlängerung zwischen der Hansestadt Stralsund und dem Hanse Dom wurden Investitionen vereinbart.

1. Gelten diese nur für das Sportbad oder sind Investitionen für den gesamten Komplex (Spaßbad, Saunen, Sporthallen) vereinbart worden?
2. Wie ist der aktuelle Stand?

Frau Dr. Gelinek antwortet im Zusammenhang wie folgt:

Die mit dem HanseDom Stralsund am 06.10.2017 geschlossene Nutzungsvereinbarung sieht in § 5 Nr. 1 vor, dass bestehende Mängel, die in der Anlage 2 zu dieser Nutzungsvereinbarung festgehalten sind, binnen 2 Jahren vom HanseDom zu beseitigen sind.

Die genannten Mängel bezogen sich auf die Mehrzweckhalle und das Sportbad. Mängel an Spaßbad und Saunen wurden nicht festgestellt und sind damit nicht Bestandteil des Vertrages.

Die Mängel im Sportbad sind durch folgende Maßnahmen vollständig behoben worden:

- Erneuerung von Dusch- und Sanitärarmaturen,
- Erneuerung Fliesen und Decke in den Duschen
- Toilettensanierung
- Erneuerung von 4 Umkleide- und 2 Toilettenkabinen
- Malerarbeiten in Umkleiden, Fluren und Sportbad
- Erneuerung der Edelstahlgeländer an Sprungturm und Leitern
- Anteilige Sanierung der Filter im Beckenkreislauf
- Anteilige Erneuerung bzw. Reparatur der Schwallwasserbehälter
- Erneuerung des Fußbodens im Beckenbereich und Aufbringen einer Beschichtung zur Rutschhemmung
- Erneuerung der Abdeckung des Überlaufs und
- Austausch von defekten Fenstern

Die Mängel in der Mehrzweckhalle sind ebenfalls fast vollständig beseitigt, insbesondere durch

- Reparatur der Filzwände
- Erneuerung des Kuppeldachs
- Reparatur der Außenrollos
- Ersatzbeschaffung von Sportgeräten (3 Volleyballnetze, 2 Sportkästen und 2 Tore)

Über die Notwendigkeit der Beseitigung weiterer Mängel, z.B. die Erneuerung der Anzeigetafel und des Sportbodens, befindet sich die Verwaltung aktuell in sehr konstruktiven Verhandlungen mit dem HanseDom mit dem Ziel einer bestmöglichen Lösung für die Stralsunder Vereine.

Herr Dr.-Ing. Badrow ergänzt, dass sich der HanseDom seit dem 01.01.2020 auf dem Gebiet der Hansestadt Stralsund befindet. Ein Gespräch mit dem Gesellschaftsvertreter ergab, dass darüber Einigkeit besteht, dass der HanseDom insgesamt einer Aufwertung und Erweiterung bedarf.

In dem Zusammenhang teilt der Oberbürgermeister mit, dass mit der Erweiterung des Strelaparks ein Parkhaus mit über 2000 Stellplätzen entstehen wird.

Herr Adomeit dankt für die Ausführungen.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 12.02.2020